

RS Verg 1998/5/25 N-8/98-16

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.05.1998

Norm

BVergG 1997 §11 Abs1

Erstreckungsverordnung 1995 BGBl 802/1995 §1

B-VG Art104 Abs2

1. B-VG Art. 104 heute
2. B-VG Art. 104 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
3. B-VG Art. 104 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
4. B-VG Art. 104 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
5. B-VG Art. 104 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Eine im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung durch den Landeshauptmann im Wege der Auftragsverwaltung gem Art 104 B-VG erfolgende Vergabe fällt in den persönlichen Anwendungsbereich des BVergG. Da die Bundesstraßenverwaltung in die Ressortzuständigkeit des BMwA fällt, unterliegen die diesbezüglichen Vergaben im Rahmen der Auftragsverwaltung der Erstreckungsverordnung 1995. Eine im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung durch den Landeshauptmann im Wege der Auftragsverwaltung gem Artikel 104, B-VG erfolgende Vergabe fällt in den persönlichen Anwendungsbereich des BVergG. Da die Bundesstraßenverwaltung in die Ressortzuständigkeit des BMwA fällt, unterliegen die diesbezüglichen Vergaben im Rahmen der Auftragsverwaltung der Erstreckungsverordnung 1995.

Entscheidungstexte

- N-8/98-5
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 25.03.1998 N-8/98-5
- N-8/98-16
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 25.05.1998 N-8/98-16

Veröffentlichungen

Connex 1998/10, 42

Schlagworte

Erweiterung des Rechtsschutzbereiches, Erstreckungsverordnung des BMwA, Beachtung auch im Rahmen der Auftragsverwaltung; Geltungsbereich, persönlicher, Bund, Auftragsverwaltung, Landeshauptmann, Bundesstraßenverwaltung;

Dokumentnummer

VERGR_19980525_N_8_98_16_02

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at